

PROTOKOLL

der Generalversammlung

vom Samstag, 15. März 2025, 17.38 bis 19.30 Uhr

im Restaurant Au Vaduz

Anwesend:

Andri Vogt, Silvan Feurle, Julia Mayer, Annalena Risch, Isabella Ospelt, Märten Geiger, Raffaele Ospelt, Valeria Appert, Michael Wildi, Florian Feurle, Benjamin Noser, Vittorio Froiio, Nina Berger, Eva Geiger, Delia Miescher, Sebastian Verling,

Entschuldigt:

Klaus Biedermann

Traktanden:

1. Begrüssung

Abteilungsleiter Silvan Feurle begrüsst alle Anwesenden herzlich zur diesjährigen Leiterinnen- und Leiter-Versammlung. Silvan Feurle stellt die Traktandenliste vor.

2. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers

Ohne Gegenvotum mit einer Enthaltung wird Sebastian Verling als Stimmenzähler, sowie Andri Vogt zum Protokollführer gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. März 2024

Auf Antrag von Silvan Feurle wird das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 16. März 2024 nicht verlesen. Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist vorgängig an alle Mitglieder der Abteilung versendet worden und auch über die Website der Abteilung abrufbar.

4. Jahresberichte

1. Stufe – Bienenle und Wölfe

Das Jahr der ersten Stufe begann mit einem Ausflug zum **Pizol**, wo wir mit den Schlitten und Bobs die Piste runterfuhren.

Weiter ging es mit einer **Knotenstunde**. Hier lernten die BiWös wichtige Knoten für das Pfadileben. Sie probierten die Techniken selbst aus und konnten sich am Schluss der Stunde noch abseilen lassen.

In der nächsten Stunde erkundeten die BiWös den **Wald**, wo wir verschiedene Spiele gespielt und Feuer gemacht haben.

Als nächstes stand der **Landesanlass** auf dem Kalender, wo wir den Baumwipfel-pfad in Laax besucht haben.

Das alljährliche Deponie-Café an der Sammelstelle Vaduz-Triesen fand wieder statt, wo wir mit den BiWös Personen bei der Sammelstelle halfen, und Kaffee und Kuchen ausgaben.

Eigentlich wollten wir zum Seilpark in Triesen gehen, der hatte allerdings aufgrund von schlechtem Wetter geschlossen. Als Ersatz sind wir in die **Boulderhalle** in Buchs, wo sich die Kinder austoben konnten.

Als Nächstes stand eine **Wanderung** auf dem Plan. Wir wanderten nach Wildschloss, wo wir dann ein Picknick genossen.

Am 15. August sind wir mit den BiWös wie gewohnt auf der Schlosswiese beim **Staatsakt** wieder vertreten gewesen.

Die BiWös bauten ein **Hochbeet** vor dem Pfadiheim Spörry und pflanzten verschiedene Pflanzen.

Am **Spiel- und Sporttag** waren wir ebenfalls wieder vertreten, mit Harassklettern und Schlangenbrot.

In der nächsten Stunde haben wir das **Popcornspiel** gespielt, bei dem zwei Gruppen gegeneinander antreten und versuchen möglichst viel Popcorn zu bekommen.

In dieser Woche wollten wir eigentlich nochmals zum Seilpark in Triesen, dieser hatte aber wieder Wetterbedingt geschlossen. Als Ersatz haben wir uns Holz aus dem Wald gesucht und daraus ein Messer **geschnitzt**.

Landesanlass

Städle Foxtrail

Abgeschlossen haben wir das Jahr mit einer **Backstunde**, wo die BiWös viele Krömle gebackt haben.

Das **Winterlager** der Pfadis und BiWös in Malbun war eine Woche voller Abenteuer, Sport und Gemeinschaft. Direkt nach der Ankunft ging es auf die Skipiste, wo die Kinder ihre Fähigkeiten auf Skiern und Snowboards unter Beweis stellten. Traditionell stand am ersten Abend das **Sackrutschen** auf dem Programm.

Die nächsten Tage waren geprägt von perfekten Schneebedingungen, aufregenden Aktivitäten wie dem **Schlittschuhlaufen** und kreativen Spielen wie der Suche nach „**Mister X**“ auf der Piste. Ein besonderes Highlight war der Ausflug zur **Sücka** mit anschliessendem Fondue-Abend und einer rasanten Schlittenfahrt zurück.

Zum Abschluss gab es eine **Lagerolympiade** mit spannenden Wettkämpfen sowie einen bunten Abend, an dem die Kinder ihr eigenes Unterhaltungsprogramm gestalteten. Nach einer unvergesslichen Woche hiess es schliesslich Abschied nehmen – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

Wir haben uns dieses Jahr dazu entschieden, die BiWö Stunden zusammen mit der Abteilung Schaan durchzuführen. Dies macht es wieder möglich, dass jede Woche eine BiWö Stunde stattfindet. Ausserdem ermöglicht es, ein cooleres Programm zu machen, da mehr Kinder da sind. Bis jetzt hat dies gut funktioniert.

2.Stufe – Pfadfinder

Im ersten Halbjahr fingen wir mit der Wunschprogrammplanung der Kinder an das in der nächsten stunde durchgeführt wurde. Als nächstes machten wir ein Spieleabend. Dann haben wir die Erste Hilfe angeschaut und auch Beispiele mit den Kindern gemacht. In der nächsten stunde gab es eine Schnitzeljagd durch Vaduz, in dem die Kinder Fotos mit div. Strassenschildern und farbigen Gegenständen machen mussten.



Daraufhin brachten wir die Letzi wieder zum Glänzen mit unserem Frühlingsputz. Passend zu Ostern bemalten wir in der nächsten stunde Eier. Danach gab es ein Geländespielabend. Dann durften die Kinder ihren Hock planen der in der darauffolgenden stunde stadtfand.



In der nächsten Stunde gruben wir die noch vorhandenen Füsse vom ehemaligen Hochstand aus und machten noch Spiele draussen. Dann gingen wir nach Nendeln Go-Kart fahren das den Kindern viel spass machte. Danach gab es einen Gurmetabend mit Bruscetta, Spagetti mit Tomatensauce und Glace zum Dessert.



Zum Halbjahressabschluss gab es einen gemütlichen Grillabend.



Dann ging es ins Sommerlager vom 8.-13.6 das den Kindern und den Leitern viel spass machte und gute Erinnerungen blieben.





wir die Uniformen mit
es einen Patrouillen
Patrouillen Gegenstände im Wald suchen mussten. Bei der folgenden stunde
füllten wir den Hackschnitzelplatz wieder auf und befestigten das Eingangstor
und als Höhepunkt vom Abend seilten wir die Kinder von der Hebebühne ab.

Im zweiten Halbjahr starte-
ten wir mit den neuen Pat-
rouillen da wir zwei neue
Pfadis bekommen haben und
der Gestaltung deren Plakate
ebenfalls vervollständigten
allen Abzeichen. Danach gab
Wettkampf, wo die



In den nächsten
drei Stunden machten wir das Spezialabzeichen Küche. In
diesen drei stunden schauten wir die Ernährung an und
kochten zweimal.



Dann passend zu Halloween schnitzten wir Kürbisse.



Dann gingen wir in den Escape Room in Schaan, wo die Kinder sogar eine neue Bestzeit aufstellten. In der nächsten Stunde spielten wir mit Taschenlampen und Morsezeichen Schiffchenversenken. In der letzten



Stunde vor den Winterferien backten wir Mailenderle.



Dann ging es vom 27.-31.1 ins Winterlager, das den Kindern viel Spass machte, aber auch müde da sie am zweiten Tag schon kaputt waren.







Im Namen des Abteilungsrates möchten wir uns bei allen Mitgliedern der Abteilung St. Maria und St. Georg Vaduz bedanken! Ohne euer ehrenamtliches Engagement wären so viele lachende Gesichter und tolle Projekte nicht möglich. D-A-N-K-E, danke danke danke!
Gut Pfad.

5. Rechnungsberichte

Stufenbericht Pionier

Barfusswanderung

Flo und Beni waren dort und es war «tiptop».

Hock:

Im Juni habe wir uns in der Letzi für einen gemütlichen Hock getroffen. Feine Grilladen und feinere Bierchen wurden dabei genossen. Nach einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer hat es uns noch auf Balzers an den Jahrmarkt getrieben wo wir uns nach kurzer Zeit verloren und nach längerer Zeit wieder gefunden haben und dann verabschiedet haben.

Abteililungsweekend:

Das Abteilungsweekend haben wir gemeinsam in Strassbourg verbracht. Jonathan hat eine sehr Coole Reise Organisiert. Nach einer «Strengen» Anreise sind wir gemütlich Burger essen gegangen und haben einige Biere verköstigt. Im Escaperoom haben wir unserer Fähigkeiten als Einbrecher auf die Probe gestellt und mussten feststellen, dass die Pension noch ein wenig warten muss. Mit gemeinsamen Nachtessen und Ausgang im Delirium hatten wir einen Wundervollen Abschluss für eine Tolle Reise. Nochmals vielen Dank an Jonathan für das Organisieren.

Sägässa:

Die Abteilung Vaduz hatte an dieser Sägässa grosse Fusstapfen zu füllen. Denn als Titelverteidiger war der Druck gross. Die Patroule Assassinato hat sich mit grossem Ehrgeiz und erstaunlicher Nüchternheit der Challenge gestellt. Wir konnten uns sportlich, geschicklich und geistig Beweisen und haben dadurch erneut die Sägässa mitnachhause nehmen können.



VR Arena:

Wir haben einen Ausflug nach St. Gallen in die Fusion Arena getätigt. Bei diesem haben wir die Virtuelle Welt vor der Zombie Apokalypse gerettet.



Pfadi Beizle:

Wie jedes Jahr war es wieder einmal in unseren Hände die Pfadis vom Land zu verköstigen. Es war eine gemütliche Runde im schönsten Keller von Schaan in dem wir viele Bierchen und Mosts ausschenken konnten.

Jahresbericht Ranger und Rover Pfadi Vaduz Jahr 2024

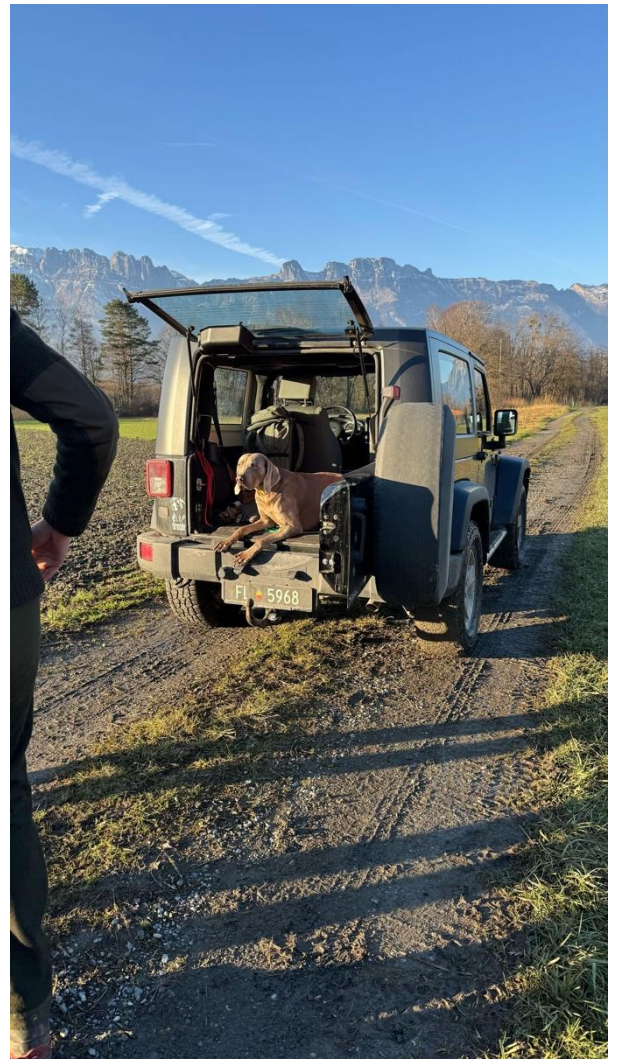
Neben den Landesanstössen für die 3. und 4. Stufe fand für die Ranger und Rover der Pfadi Vaduz im Jahr 2024 ein grösserer Anlass statt: Ende November besuchten wir Mario Beck und seine Jagd-Kollegen in ihrem Jagdrevier in Schaan.

Mit unseren Fahrrädern trafen wir uns bei schönem, aber kaltem Wetter bei der Energiebrücke in Schaan, nahe an der Jagdhütte des Reviers. Dort erhielten wir einen lehrreichen Input zum Revier und den Jagdrevieren und -vorschriften in Liechtenstein. Anschliessend erkundeten wir mit den Fahrrädern das Revier, beobachteten Tiere und lernten Jagdbräuche kennen.

Die eigentlichen Stars der Rundfahrt waren die beiden Jagdhunde, die die Jäger unterstützen: Mit beeindruckender Disziplin zeigten uns die beiden Vierbeiner einige ihrer Tricks.

Am Ende des Nachmittags und mit dem Sonnenuntergang flohen wir vor der Kälte und versammelten uns in der Jagdhütte. Dort wurden wir von den Jägern verköstigt und konnten noch weitere Fragen zum Jagen in Liechtenstein und zu Verbindungen und Unterschieden im Ausland diskutieren.

Wir danken Mario und Klemens für den spannenden Anlass, an dem wir viel gelernt haben und an dem auch der Spass nicht zu kurz gekommen ist!



Pfadfinderinnen und Pfadfinder Vaduz

Jahresrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024

Vorjahr

Konten

Konto Beschreibung	Eröffnung CHF	Saldo CHF	Vorjahr CHF	Diff.Vorjahr CHF
--------------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

Bilanz

AKTIVEN

100 Kasse		494.39		494.39
101 LLB 1. Stufe Biwö	842.78	1'469.49	842.78	626.71
102 LLB 2. Stufe Pfadi	443.54	852.28	443.54	408.74
103 LLB 3. Stufe Pionier	476.73	995.12	476.73	518.39
104 LLB Hoi-Du	295.30	845.81	295.30	550.51
105 LLB 1. Lager	39.58	23.58	39.58	-16.00
106 LLB 2. Lager	266.92	250.92	266.92	-16.00
120 LLB Bankkonto Vereinssparkonto	4'065.19	4'095.20	4'065.19	30.01
121 LLB Bankkonto Vereinskonto	5'661.71	10'579.72	5'661.71	4'918.01
125 VPB Bankkonto	129'033.95	129'962.95	129'033.95	929.00
130 Debitoren	19'560.00	17'940.00	19'560.00	-1'620.00
135 Aktive Rechnungsabgrenzung		1'054.30		1'054.30
140 Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00	1.00	
150 Lagermaterial	3'271.15	6'626.65	3'271.15	3'355.50
160 Fahrzeug ("Marile")	1.00	1.00	1.00	
170 Holzschopf	1.00	1.00	1.00	
Summe AKTIVEN	163'959.85	175'193.41	163'959.85	11'233.56

PASSIVEN

210 Kreditoren		-3'855.50		-3'855.50
215 Passive Rechnungsabgrenzung		-4'948.30		-4'948.30
225 Rückstellungen Umbau Letzi	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00	
235 Rückstellungen Pfadibus		-2'000.00		-2'000.00
220 Vereinsvermögen	-159'959.85	-159'959.85	-154'793.40	-5'166.45
Summe PASSIVEN	-163'959.85	-174'763.65	-158'793.40	-15'970.25
Gewinn(+) / Verlust(-) aus Bilanz		429.76	5'166.45	-4'736.69

Erfolgsrechnung

AUFWAND

400 1. Stufe		1'428.90	1'637.58	-208.68
402 2. Stufe		2'326.20	1'236.10	1'090.10
404 3. Stufe		495.00	1'331.45	-836.45
406 4. Stufe				
410 Abteilung Vaduz allg.		1'539.30	1'097.09	442.21
415 Abteilungsrat		1'740.18	1'317.23	422.95
420 Altpapiersammlung		4'900.00	6'300.00	-1'400.00

Pfadfinderinnen und Pfadfinder Vaduz

Jahresrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024

Vorjahr

Konten

Konto Beschreibung	Eröffnung CHF	Saldo CHF	Vorjahr CHF	Diff.Vorjahr CHF
430 Gebäude		631.90	631.90	
450 Lageraufwand		15'060.01		15'060.01
470 Abteilungsweekend		2'179.81		2'179.81
474 Spiel und Sporttag		168.00	65.00	103.00
482 Versicherung Auto		1'500.50	1'500.50	
484 Versicherung Touring-Club		291.00	291.00	
490 Fahrzeugaufwand ("Marile")		4'001.85	3'882.70	119.15
495 Aus- und Weiterbildung		40.00	450.00	-410.00
510 Spesen Bank/Post		365.94	140.00	225.94
515 Spenden			375.40	-375.40
520 Abschreibungen		500.00	500.00	
530 Ausserordentliche Aufwände		625.00		625.00
540 Homepage		166.70	130.60	36.10
550 Landes DV			4'603.65	-4'603.65
Summe AUFWAND		37'960.29	25'490.20	12'470.09
ERTRAG				
600 Teilnehmerbeiträge für Lager		-3'214.30		-3'214.30
610 Jahresbeitrag der Gemeinde Vaduz		-7'465.00	-6'000.00	-1'465.00
615 Vermietung Pfadiheim und Pfadibus		-330.00	-739.20	409.20
620 Altpapiersammlung		-17'940.00	-20'000.00	2'060.00
630 Beiträge aus Jugendförderung		-3'459.55	-2'369.05	-1'090.50
650 Zinserträge		-30.01		-30.01
670 Sonstige Erträge		-1'848.00	-1'548.40	-299.60
680 Ausserordentliche Erträge		-4'103.19		-4'103.19
Summe ERTRAG		-38'390.05	-30'656.65	-7'733.40
Gewinn(-) / Verlust(+) aus Erfolgsrechnung		-429.76	-5'166.45	4'736.69
Bilanz/Erfolgsrechnung Differenz muss = 0 sein (leere Zelle)				

Für die Entlastung von Annalena Risch wird einstimmig mit einer Enthaltung gestummen.

Märten Geiger merkt an, dass ein Grossteil der Einnahmen von der Sammelstelle stammen und dass darauf geachtet werde sollte, dass diese so bestehen bleibt. Silvan Feurle merkt die Änderungen bei der Sammelstelle an. Ab jetzt ist immer sicher eine Person pro Samstag an der Sammelstelle und möglichst oft zwei.

6. Revisionsbericht

Die Revisoren Valeria Appert, Martina Ospelt, Michael Wildi haben die Jahresrechnung 2024 durchgesehen und dabei diverse Stichproben gemacht. In ihrem Revisionsbericht empfehlen die Revisoren die Genehmigung der Jahresrechnung, was in der Folge auch ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung geschieht.

7. Wahlen

a) Veränderung im Abteilungsrat

Im Abteilungsrat gibt es dieses Jahr keine Veränderungen.

b) Wahl Abteilungsleiter

Silvan Feurle kandidiert für die Wiederwahl und wird in der Folge einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt.

c) Wahl stellvertretender Abteilungsleiter

Andri Vogt kandidiert für die Wiederwahl und wird in der Folge einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt.

d) Aufgaben im Abteilungsrat

Die Aufgaben im Abteilungsrat bleibt der letztjährigen Aufgabenteilung bestehen. Die aktuelle Aufgabenteilung sieht wie folgt aus:

- Silvan Feurle ist Abteilungsleiter. Er ist die primäre Kontaktperson zur Gemeinde sowie zum Land und zu den PPL. Er sorgt für die Rekrutierung und Ausbildung der Leiterinnen und Leiter. Er und kümmert sich um die beiden Heime, ist zuständig für die Wertstoffsammelstelle und für die Verwaltung des Büssle.

- Andri Vogt ist der stellvertretende Abteilungsleiter. Er ist zuständig für die Stufen und die Mitgliederverwaltung
- Jonathan Vogt ist zuständig für Anlässe und Events, sowie für das Materiallager.

e) Coach, Finanzverantwortliche, Verantwortlicher für die Betreuung der Webseite

Julia Mayer bleibt der Abteilung Vaduz weiterhin als J+S Coach erhalten.

Annalena Risch übernimmt weiterhin das Amt der Finanzen und Buchhaltung.

Simon Beck bleibt zusammen mit Isabella Ospelt zuständig für die Betreuung der Webseite und Silvan Feurle bleibt im Amt als «Büsslewart».

Sandra Bischof und Manfred Bischof bleiben im Amt als Verwalter für das Jugendheim Malbun bestehen.

Diese Personen müssen nicht von der Jahresversammlung gewählt werden, da sie ihre Tätigkeiten im Auftrag des Abteilungsrats wahrnehmen.

f) Revisoren

Als Rechnungsrevisoren werden Valeria Appert, Michael Wildi und Martina Ospelt einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt.

8. Leiterinnen und Leiter (Neuaufnahme)

An der Generalversammlung vom 15.03.2025 wird Delia Miescher neu als Leiterin aufgenommen.

9. Bestimmung der Stufenverantwortlichen

Die Stufenverantwortlichen tragen die Gesamtverantwortung für die Aktivitäten der einzelnen Stufen und stellen gleichzeitig das Bindeglied zwischen den Stufen und dem Abteilungsrat dar. Ebenfalls sind sie die direkten Ansprechpersonen für Eltern und übernehmen die Koordination von der Abteilung Vaduz durchgeführten Landesanstalten.

Nachfolgende Personen werden für das Jahr 2024 zu Stufenverantwortlichen erklärt:

Die Namen der Stufenverantwortlichen werden im Leiterinnen- und Leiterverzeichnis mit einem Stern gekennzeichnet. Sie sind primär Ansprechpartner für die PPL.

- *Silvan Feurle Erste Stufe*
- *Florian Feurle: Zweite Stufe*
- *Lukas Ospelt: Dritte Stufe*
- *Isabella Ospelt: Vierte Stufe.*

Weiterhin gilt, dass jede Stufe ihre eigenen finanziellen Mittel erhält. Jede Stufe muss im Gegenzug ein Jahresprogramm sowie ein Jahresbudget einreichen, das vom Abteilungsrat zu genehmigen ist. Erst nach dieser Genehmigung können die entsprechenden Geldmittel freigegeben werden.

10. Festsetzung des Jahresbeitrags

Dem Antrag, den Jahresbeitrag für 2025 – wie bisher – auf null Franken festzusetzen, wird einstimmig zugestimmt.

11. Freie Anträge und Informationen

Im Voraus wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

Valeria Appert: Martina Ospelt und Valeria Appert geben die Stufenverantwortung der 3. Stufe ab. Hauptgrund ist, dass sie nicht mehr in Liechtenstein wohnen. Lukas übernimmt das Amt und schlägt vor, die Pioniere mehr in die Planung des Programms einzubeziehen. An einem Abend soll das Programm zusammen mit den Pionieren geplant werden. Dies soll alle wieder motivieren mehr teilzunehmen und die Termine sollten besser passen.

Silvan Feurle: Die Rückmeldungen des Aktiv/Passiv-Briefs hielten sich in Grenzen, besonders bei den Pionieren. An der nächsten GV werden wir besprechen, ob wir die dritte und vierte Stufe zusammenlegen.

Märten Geiger merkt an, dass die Pionierstufe eigentlich dazu da ist, um Pfadis die nicht Leiter werden trotzdem noch etwas zu bieten.

Silvan Feurle stellt die Termine für das kommende Jahr vor:

Es werden noch Personen gesucht, die an die Delegiertenversammlung mitkommen. Dazu könne man sich gerne bei Silvan Feurle melden.

Benjamin Noser und Florian Feurle werden an der nächsten ABW in Uster teilnehmen.

Am 13.06.25 findet das Ehemaligentreffen der PPL statt. Hierzu soll bitte Werbung gemacht werden.

Dieses Jahr findet das Sommerlager wieder im Calancatal mit den Abteilungen Balzers und Ruggell statt. Die Lagerleitung übernimmt Lukas Ospelt. Pioniere sind ebenfalls herzlich eingeladen am Lager teilzunehmen. Es wird ein Programm für alle geben.

Da dieses Jahr Vaduz die Gastgemeinde am Staatsfeiertag ist, hat uns die Gemeinde angefragt, ob wir einen Stand organisieren wollen. Silvan Feurle fragt nach, was man machen könnte.

Raffaele Ospelt merkt an, dass bewusst sein sollte, dass es ein langer Tag ist und viele Ressourcen brauchen würde. Der Aufwand würde sich wahrscheinlich nicht lohnen. Wir sollen eher bei der Gemeinde nachfragen, ob wir bei anderen Vereinen mithelfen können. Silvan Feurle meldet sich bei der Gemeinde diesbezüglich.

Julia Mayer schlägt Lagertor bauen und BiWös involvieren vor. Merkt aber auch an, dass wir gute Gründe hätten, um nicht teilzunehmen, da wir schon auf der Schlosswiese vertreten sind.

Silvan Feurle bringt den Vorschlag, die Eltern der BiWö-Kinder ebenfalls zur GV einzuladen, allerdings ohne Wahlberechtigung. Dies soll die Eltern mehr miteinbeziehen, sowie ein Kennenlernen und einen Einblick in die Pfadfinder sein. Der Vorschlag wird von den Anwesenden für gut empfunden und an der nächsten GV so umgesetzt.

Märten Geiger fragt, ob es den Elternabend vor dem Lager nicht mehr gibt. Dies wäre gut anzubieten. Silvan Feurle sagt, dass dies die letzten Jahre immer wieder probiert wurde, aber dass keine Eltern an den Abenden teilnahmen.

Silvan merkt an, dass der Vertrag mit der Alpenossenschaft für das Jugendheim in Malbun verlängert wurde, dies geschah aber zu kurzfristig, um an dieser GV noch anzunehmen und wird an der nächsten GV nochmals besprochen.



Schluss der Versammlung: 19:10 Uhr.

Für das Protokoll: Andri Vogt



An die Generalversammlung
der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Vaduz

Vaduz, 10.03.2025

Bericht der Rechnungsrevisor:innen

Als Revisor:innen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Vaduz haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz, welche in den Aktiven und Passiven mit einer Summe von CHF 175'193.41 abschliesst und die Gewinn- und Verlustrechnung, welche im Vereinsjahr 2024 einen Gewinn von CHF 429.76 ausweist, mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Belege vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Gut Pfad,

Martina Ospelt



An die Generalversammlung
der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Vaduz

Vaduz, 10.03.2025

Bericht der Rechnungsrevisor:innen

Als Revisor:innen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Vaduz haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz, welche in den Aktiven und Passiven mit einer Summe von CHF 175'193.41 abschliesst und die Gewinn- und Verlustrechnung, welche im Vereinsjahr 2024 einen Gewinn von CHF 429.76 ausweist, mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Belege vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Gut Pfad,

Michael Wildi



An die Generalversammlung
der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Vaduz

Vaduz, 10.03.2025

Bericht der Rechnungsrevisor:innen

Als Revisor:innen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Vaduz haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz, welche in den Aktiven und Passiven mit einer Summe von CHF 175'193.41 abschliesst und die Gewinn- und Verlustrechnung, welche im Vereinsjahr 2024 einen Gewinn von CHF 429.76 ausweist, mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Belege vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Gut Pfad,

Valeria Appert